

Große Anfrage der Fraktion der CDU***Kofinanzierung des Landes im Wissenschaftsbereich***

Die anteilige Finanzierung von Vorhaben und Projekten im Wissenschaftsbereich durch das Land sind wesentlicher Bestandteil der Wissenschaftspolitik und eines der effektivsten Instrumente zur Sicherung der Attraktivität und zum Ausbau des Wissenschaftsstandortes Bremen. Die wissenschaftspolitische Musik spielt in der Möglichkeit, durch Kofinanzierungen in den Bereichen Forschung, Lehre und Hochschulbau das wissenschaftliche Profil zu schärfen und die im Wissenschaftsplan gesetzten Schwerpunkte mit Leben zu erfüllen. Zuletzt hat die Exzellenzinitiative, bei der auch Bremen gut abgeschnitten hat, die Möglichkeit der Realisierung von Projekten verdeutlicht, die Bremen als Land allein nicht hätte finanzieren können. Die Sicherstellung einer kontinuierlichen Kofinanzierung ist also im Interesse des Landes und sollte höchste Priorität genießen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche Bedeutung misst der Senat Kofinanzierungen durch das Land im Wissenschaftsbereich bei?
2. Mit welchen Mitteln und in welcher Höhe wurden in der letzten Legislaturperiode welche Vorhaben im Wissenschaftsbereich mit welchem Anteil durch das Land kofinanziert?
3. Welche Projekte im Wissenschaftsbereich konnten durch eine Kofinanzierung des Landes nach Bremen geholt bzw. in Bremen realisiert werden?
4. Welche Mittel für Kofinanzierungen im Wissenschaftsbereich stehen im Haushalt 2008 bis 2009 zur Verfügung, und wie groß ist der tatsächlich angemeldete Bedarf?
5. Welche möglichen Vorhaben oder Projekte sind aktuell durch eine nicht gesicherte Kofinanzierung des Landes gefährdet?
6. Wie will der Senat künftig erforderliche Kofinanzierungen im Wissenschaftsbereich durch das Land sicherstellen?

Dr. Iris Spieß,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU